

Course: Mit Kindern die Welt der Museen entdecken. Grundlagen der museologischen Theorie und Praxis

General information	
Course Name	Mit Kindern die Welt der Museen entdecken. Grundlagen der museologischen Theorie und Praxis Exploring museum worlds with children
Course code	2.02.08.0
Lecturer(s)	Zisis, Christos (christos.zisis@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden kennen grundlegende Theorien der Museumspädagogik.
Die Studierenden können beurteilen, welcher museumspädagogischer Zugang angemessen ist.
Die Studierenden können ihre Erkenntnisse und Auseinandersetzungen einem Fachpublikum vorstellen.
Die Studierenden begründen ihr pädagogisches Handeln.

Content information	
Content	<p>Die Museumspädagogik hat im letzten Jahrzehnt sowohl in der akademischen als auch in der Museumslandschaft große Veränderungen durchlaufen. Von den anhaltenden Veränderungen und gesellschaftspolitischen Brüchen in der Gesellschaft entscheidend betroffen, wurde der grundlegende Kern der Museumsarbeit – sammeln, erforschen, bewahren, ausstellen, vermitteln – beeinflusst und neu geordnet.</p> <p>In diesem Seminar werden neben der grundlegenden und umfassenden Vermittlung der Grundlagen, Ziele und Perspektiven der Museumspädagogik, neue Trends in der Museumsarbeit insbesondere für Kinder und junge Heranwachsende betrachtet und reflektiert: Partizipation, Vielfalt, Mitgestaltung, Polyvokalität sind Gegenstand neuer Konzepte. Das werden wir anhand einiger Fallstudien aus Museen / Ausstellungen aus Deutschland und dem internationalen Kontext nachvollziehen. Auf der Grundlage von (2) exemplarischer Museumsarbeit werden wir praktische, 'hands-on' Erfahrung tatsächlicher Museumsräume sammeln und diskutieren, wie diese neuen Themen könnten museal inszeniert werden, wie verschiedene und unterschiedliche "neue" Museumswelten von jungen Menschen selbst nachbearbeitet, erweitert und behandelt werden können. Reflektiert wird zudem die praktische Bedeutung für die eigene pädagogische Arbeit.</p>
Literature	Eine Literaturliste wird im Seminar erarbeitet.

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Übung	2

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No